

Erstschlags-Fähigkeit: Gold oder Krieg

25.06.2015 | [Gary E. Christenson](#)

Wir kommen auf den Erstschlag später zurück. Umreißen wir das Problem:

- Der Krieg gegen das Bargeld: [Charles Hugh Smith](#) bringt es klar auf den Punkt:

"Warum sind Regierungen plötzlich so scharf darauf, Bargeld zu verbannen? Die Antwort scheint zu sein, dass die Banken und Regierungsbehörden Bail-Ins, stark negative Zinsen und hohe Kosten für Bargeld zu erwarten scheinen und sie wollen jede Tür schließen, die ein Kontoinhaber zur Flucht vor diesem offizielle erlaubten Diebstahl nutzen könnte. Die Fluchtmöglichkeit vor Bail-Ins und Gebühren auf Guthaben ist physisches Bargeld und daher die plötzlichen hektischen Rufe zur Abschaffung von Bargeld als Relikt vergangener Zeiten, wo Normalos einen Weg hatten, ihr Geld vor Bail-Ins und Banker-Kontrolle zu schützen."

"Die Vorteile für Banken und Regierungen durch die Abschaffung des Bargeldes sind offensichtlich:

• 1. Jede Finanztransaktion kann besteuert werden
• 2. Auf jede Finanztransaktion kann eine Gebühr erhoben werden
• 3. Bankruns werden unmöglich"

- Das Kliff ist unmittelbar vor uns: [Charles Hugh Smith](#)

"Anleger in Aktien, Anleihen und Immobilien werden durch die Federal Reserve vom Cliff gestoßen. Der Name des Spiels in der neuen Realität ist es, große und kleine Anleger in riskante Vermögenswerte zu treiben. Wenn die Risikoassets explodieren geht die Herde en masse."

- Offiziell erlaubter Schwachsinn

Aus dem [Wall Street Journal und vom IWF](#):

"Der klügste Weg für einige Länder - darunter die USA - wäre, überhaupt nichts für die Reduzierung ihrer Schulden zu tun."

- Der dringende Bedarf nach „größten Idioten:“

Von der [Burning Plattform und John Hussman](#):

"Wenn jeder an der Wall Street die gleichen Algorithmen in ihren HFT-Supercomputern nutzt und John Q. Public gar nicht im Markt ist, an wen sollen diese Supercomputer dann verkaufen, wenn sie alle das Verkaufssignal zur gleichen Zeit kriegen?"

"Die Anleger haben auf Zinsen bei null damit reagiert, die Aktienbewertungen auf den Punkt hochzutreiben, an dem die erwarteten Markttrenditen für die kommende Dekade auch null sind."

"Wenn sich einmal die Marktinterne verschlechtert haben, dann ist die Regel für den Ausstieg aus Blasen, dass man nur herauskommt, wenn man vor allen anderen aussteigt."

"Kurz gesagt, die Geschichte besagt, dass ein normaler Abschluss des aktuellen Marktzyklus beinhalten würde, dass der S&P mehr als die Hälfte seines Wertes verliert."

Zusammenfassung des Problems:

Die Aktien- und Anleihenmärkte sind stark überbewertet, dank QE und massiver Bail-Outs. Die Supercomputer oder die Bewertungen können den Markt crashen. (Wenn es passieren kann, wird es passieren). Wenn der unvermeidbare Crash/Korrektur passiert, werden die Ausgänge voll sein, die Herde wird über das Kliff gehen, ein paar "tote Körper" werden an die Oberfläche kommen und die Banken werden Bail-Ins von den Einlegern verlangen. Daher ist der "Krieg gegen das Bargeld" darauf angelegt, mehr Vermögen in Banken in Erwartung kommender Bail-Ins zu drücken.

Außerdem wird die Unterdrückung von Bargeld die Bankengewinne und Regierungs-Steuereinnahmen erhöhen. Die Banken gewinnen, die Regierungen gewinnen und die Masse verliert über: steigende Steuern, Marktcrashes, Banken Bail-Ins, höhere Gebühren auf Bargeld und Konten, negatives Zinssätze und mehr.

Außerdem verliert der US Dollar international an Glaubwürdigkeit und Marktanteil, Asien schafft Systeme zur Umgehung des Dollars in Handelsgeschäften und niemand erwartet vom US Dollar oder vom US Militär "leise in die Nacht zu entschwinden".

Fazit: Da Finanzsystem, Aktienmärkte, Rentenmärkte und Währungen reif für eine Korrektur/Crash sind, erwarten Sie ernsthafte Verwerfungen (wir wissen nicht wann) und letztendlich eine vom Markt erzwungene Disziplin gegenüber den Regierungen der Welt und den über-gehebelten Banken. Diese Regierungen, Banken und Individuen mit übermäßigen Schulden sind hochgradig verwundbar, während die mit den höchsten Beständen an PHYSISCHEM Gold den Sturm überleben werden. Krieg könnte "notwendig" sein, um eine plausible Ablenkung zu schaffen.

Die Herde rennt auf das Kliff zu, Blasen und Fehlinvestments sind überall, Korrekturen und Crashes können nicht ewig verzögert werden und es ist besser, die Probleme aktiv anzugehen als auf die unvermeidbare Krise zu reagieren.

Ja, ich weiß. Welcher Politiker oder Regierung will zugeben, dass sie gelogen haben, Steuereinnahmen dumm verschwendet und eine unglaubliche Malaise angerichtet haben? Also werden sie vermutlich auf die Krise warten, jemanden als Sündenbock finden, den Bürgern ihre Vermögen wegnehmen und mit schlechter Wirtschaftspolitik fortfahren.

Es wäre besser, folgendes zuzugeben:

- Ja, Fehler wurden gemacht, aber lasst uns nach vorne blicken in positiver und produktiver Art und Weise.
- Ja, das derzeitige System bevorzugt die Polit- und Finanz-Elite, aber anstatt eine Generation zu zerstören, lasst und durch Reformen den Schaden minimieren.
- Ja, die Steuergesetzgebung ist ein Witz, also reformieren wir sie.
- Ja, Schulden-finanzierte Ausgaben und Zentralbanken sind der Kern des Problems, lasst und beides aufgeben.
- Und zuletzt, lasst uns zu gutem Geld zurückkehren - ein modifizierter Goldstandard.

Machen wir den Erstschlag!

Bevor die USA und die Welt zurück zu ehrlichem Geld über ein massives finanzielles und wirtschaftliches Trauma GEZWUNGEN sind, LASST UNS DEN ERSTSCHLAG FÜHREN, den Preis von Gold höher Neubewerten, den Dollar mit Gold unterlegen und nicht auf China oder Russland warten damit die das Problem nach ihrem Gutdünken lösen. Das Verhältnis von Gold zur monetären Basis zeigt, dass Gold VIEL höher bewertet sein könnte.



Bedenken Sie die Vorteile:

Nach dem anfänglichen Trauma, das beträchtlich sein kann, würden sich die Volkswirtschaften anpassen, effizienter werden und sich viel schneller erholen als wenn wir die unvermeidbare Krise durchleben.

Eine aktive Rückkehr zu einem modifizierten Goldstandard wäre für die westlichen Mächte viel besser als wenn die Asiaten oder der IWF den Westen zwingen, zum Goldstandard zurückzukehren. ASIEN HAT AUS GUTEM GRUND GOLD AKKUMULIERT...

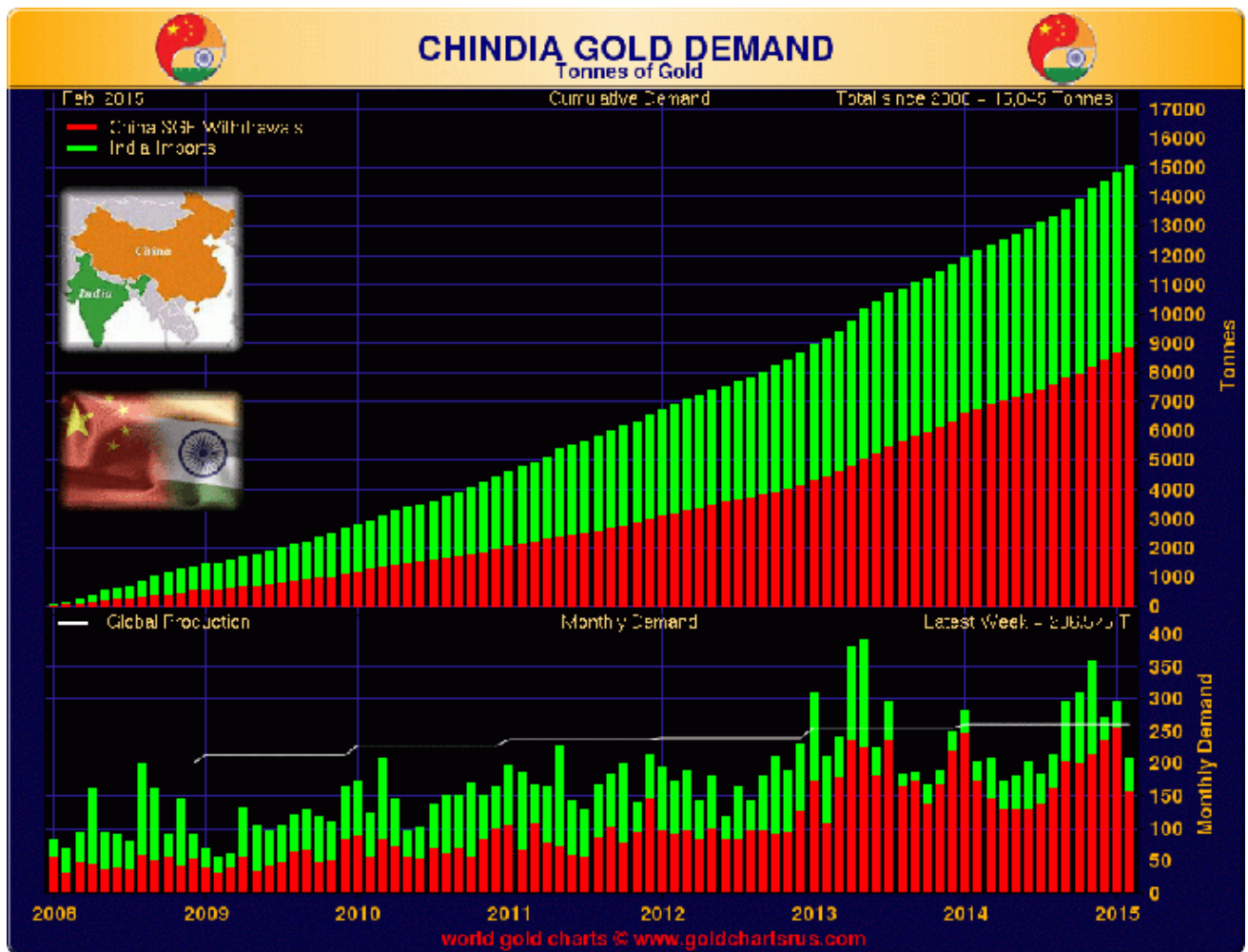
Wenn die USA den ersten Schritt täten hin zu einem veränderten Goldstandard, dann könnten die USA und England vielleicht eine Prüfung ihrer (fiktiven) Goldbestände vermeiden und wären nicht gezwungen, die Knappheit zuzugeben. Die Goldimporte von Russland, China und Indien seit 1995 kamen nicht vollständig aus der laufenden Minenproduktion. Eine weitere Quelle war fast sicher das Gold der westlichen Staaten und Zentralbank-Gold.

Es wird Blut, Inflation, Wut, Aufstände und vieles mehr geben, wenn der Reset des Finanzsystems kommt, aber das Trauma wird viel schlimmer, wenn die wirtschaftliche Reform von außen durch die Weltwirtschaft und Marktbedingungen erzwungen wird.

(Und nein, ich denke nicht, dass das politische System der USA, das offenbar nicht mal einen Haushalt verabschieden kann, FREIWILLIG zur Goldwährung in naher Zukunft zurückkehrt. Aber eine Rückkehr zu ehrlichem Geld wäre viel besser als ein Rückfall zu weltweitem Krieg.)

Um es mit Churchill zu umschreiben - die US Regierung und die FED werden immer das Richtige tun, nachdem sie alle anderen Alternativen ausgeschöpft haben. Früher wäre besser als später. Ein goldgedeckter Dollar wäre besser als die meisten Alternativen. Es IST möglich.

Asiatische Goldnachfrage und Sichtweise



Lesen Sie auch in Arabian Money "[Credit Fueled Stock Market Ripe For Crash](#)"

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 23. Juni 2015 auf www.deviantinvestor.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/249820--Erstschlags-Faehigkeit---Gold-oder-Krieg.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).